



FACHTAGUNG „MUSIK UND DEMENZ“

KOOPERIEREN IM EINKLANG | PROFESSION UND EHRENAMT

Schirmherrschaft: Senatorin Melanie Schlotzhauer, Präses der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg

Fachtagung „Musik und Demenz“ 2024 | 27./28. Sept., Tagungshaus KAHH | Katholische Akademie Hamburg

Musikbasierte und musikflankierte Angebote und Aktivitäten für Menschen mit Demenz stiften Lebensqualität, Wohlbefinden und Sinn. Sie wirken präventiv und gesundheitsfördernd. Sie fördern Kommunikation, Teilhabe und Gemeinschaft, nicht zuletzt das Miteinander von Menschen mit und ohne Demenz. Sie setzen ein solches Miteinander sogar voraus. Die diesjährige Fachtagung nimmt u. a. das Miteinander von Fachkräften und Laien bzw. von professionell und ehrenamtlich agierenden Personen, die im stationären, ambulanten und häuslichen Bereich mit Menschen mit Demenz musizieren, besonders in den Blick. Beleuchtet werden Chancen und Herausforderungen sowie Voraussetzungen für eine von allen Beteiligten als gewinnbringend erlebte Zusammenarbeit. Wie gewohnt werden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse präsentiert sowie praktisch erprobte und innovative Konzepte und Methoden musikbasierter Angebote und Aktivitäten vermittelt, die in unterschiedlichen Settings zum Einsatz kommen können.

Die Fachtagung richtet sich an:

- Praktikerinnen und Praktiker der Musiktherapie, Musikgeragogik und Musikpädagogik, Musikerinnen und Musiker,
- Studierende und Absolventen entsprechender Ausbildungsgänge, auch um ein vielseitiges und herausforderndes mögliches späteres Berufs- und Tätigkeitsfeld kennenzulernen,
- Lehrkräfte an Musikschulen und in freiberuflicher Tätigkeit,
- Professionell Pflegende und Auszubildende in der Pflege, Betreuungskräfte und Alltagsbegleitungen,
- Ärztinnen und Ärzte, Therapeutinnen und Therapeuten, Sozialpädagoginnen und -pädagogen,
- Aktive und interessierte Ehrenamtliche sowie Angehörige, die Menschen mit Demenz in Pflegeeinrichtungen, Wohngemeinschaften, Besuchsgruppen, im häuslichen Umfeld und in anderen Settings begleiten, betreuen und unterstützen,
- Leitungen stationärer und ambulanter Einrichtungen und Dienste sowie von Ehrenamtlichen-Projekten und zivilgesellschaftlichen Initiativen,
- Multiplikatoren und Fachleute aus Kranken- und Pflegekassen, Behörden und Politik, die die Rahmenbedingungen der Unterstützung, Begleitung, Behandlung und Pflege von Menschen mit Demenz mitgestalten.

VERANSTALTER

Landesmusikrat Hamburg e.V.
*gefördert von der Behörde für Kultur und Medien
der Freien und Hansestadt Hamburg*
Geschäftsführer: Thomas Prisching

In Kooperation mit der Bundesinitiative „Musik und Demenz“

Tagungsleitung

Norbert Groß, Projektleitung „Musik und Demenz“

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Prof. Dr. phil. Theo Hartogh, Universität Vechta
Dr. phil. Kerstin Jaunich, Neunkirchen a. Brand
Prof. Dr. phil. Kai Koch, Pädag. Hochschule Karlsruhe
Prof. Dr. sc. mus. Jan Sonntag, Medical School Hamburg
(Wissenschaftliche Leitung)
Prof. Dr. sc. hum. Alexander Wormit, SRH Hochschule Heidelberg

GEFÖRDERT VON

(Stand: 240815)

TERMIN | ORT | ANMELDUNG

27. & 28. September 2024

Beginn: 27.09. | 11 Uhr - Ende: 28.09. | 16 Uhr

Tagungshaus KAHH - Katholische Akademie Hamburg
Herrengraben 4 | 20459 Hamburg

Teilnahmegebühr: 165 € | ermäßigt: 95 €

(Studierende, Auszubildende, Rentnerinnen und Rentner,
Beziehende von Bürgergeld u. ä.)

Anmeldung

Online über: www.lmr-hh.de

ANERKANNTE / ZERTIFIZIERTE FORTBILDUNG

DMtG – Deutsche Musiktherapeutische Gesellschaft
RBP – Registrierung Beruflich Pflegender (10 Punkte)
Fortbildung für Betreuungskräfte gem. § 53b SGB XI
i. V. m. § 4 Abs. 4 Betreuungskräfte-RL





FACHTAGUNG „MUSIK UND DEMENZ“

KOOPERIEREN IM EINKLANG | PROFESSION UND EHRENAMT

Schirmherrschaft: Senatorin Melanie Schlotzhauer, Präses der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg

Tagungsprogramm | Übersicht

(Stand: 240815, Änderungen vorbehalten)

Freitag, 27. September 2024

- 11:00** **Eröffnung** *Chor „Vergissmeinnicht“, Alzheimer Gesellschaft Hamburg
Marco Kellerhof, Ltg. Amt für Gesundheit | Sozialbehörde Hamburg | Ludger Vollmer, Präsident, Landesmusikrat Hamburg*
- Vorträge**
- 11:40** **Heilsam, belebend, aktivierend – Was Musik bei Demenz bewirkt** *Prof. Dr. rer. nat. Stefan Koelsch, Prof. f. biolog., mediz. u. Musikpsychologie, Universität Bergen (Norwegen)*
- 12:20** **Kooperieren im Einklang - Profession und Ehrenamt** *Kirsten Arthecker, Dipl.-Sozialpädagogin, Geschäftsführerin, HAMBURGISCHE BRÜCKE Gesellschaft für private Sozialarbeit e. V.*
- 13:00** **Plenum in Bewegung | Body Percussion** *Ricarda Raabe, Dipl.-Sozialpädagogin, Altenpflegerin, Drum Circle Facilitatorin, Berlin*
- 13:15** **Mittagsimbiss**
- 14:15** **Workshops 1** 6 parallele Workshops
- 15:30** **Pause**
- 16:00** **Workshops 2** 6 parallele Workshops
- 17:15** **Pause**
- 17:30** **Projekt-Flashlights**
Kurzpräsentation von Projekten
- 18:15** **Abendimbiss**
- Abendprogramm**
- 19:30** **Music from what the moment asks for | Musik – aus dem Moment geboren** *Genetic Choir, Amsterdam (Jeannette Huizinga, Thomas Johannsen, Moira Mirck, Chandana Sarma, Marjolijn Roeleveld, Kristien Sonnevijlle)*
Beyond Words – Kurzfilm über das Stem&Luister Projekt des GENETIC CHOIR
- 20:30** **Stay Together**

Samstag, 28. September 2024

- 09:00** **Einstieg in den Tag**
Plenum in Bewegung | Drum Circle *Ricarda Raabe, Dipl.-Soz.päd., Drum Circle Facilitatorin, Berlin*
- Vortrag**
- 09:20** **Die musikalisierte Pflegeeinrichtung - aufgezeigt am Beispiel Hamburgs ältester Stiftung** *Isabelle Vilmar, Koordinatorin Musiktherapie, & Nizar Müller, Leitung Spenden u. Projekte, Stiftung Hospital zum Heiligen Geist, Hamburg*
- 10:00** **Workshops 3** 6 parallele Workshops
- 11:15** **Pause**
- 11:45** **Fokusgruppen | Runde Tische**
- 12:45** **Mittagsimbiss**
- 13:45** **Workshops 4** 6 parallele Workshops
- 15:00** **Pause**
- 15:15** **Abschlussplenum**
- 16:00** **Ende der Veranstaltung**



FACHTAGUNG „MUSIK UND DEMENZ“

KOOPERIEREN IM EINKLANG | PROFESSION UND EHRENAMT

Schirmherrschaft: Senatorin Melanie Schlotzhauer, Präses der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg

Vorgesehene Workshops

(Stand: 240815, Änderungen vorbehalten)

Freitag, 27. September 2024

14:15-15:30 Workshops 1

1.A | Vertiefender Workshop zum Vortrag »Die heilsamen Wirkungen von Musik«

Prof. Dr. rer. nat. Stefan Koelsch

Professor für biologische, medizinische und Musikpsychologie, Universität Bergen (Norwegen)

1.B | Wege der Inspiration für Musik und Demenz

Andreas Blase

Musik- & Gestalttherapeut, Hamburg

1.C | Tanzen im Sitzen – dreifach bewegt | Mit Spaß (Alltags-)Kompetenzen erhalten, fördern und erweitern

Barbara Steltner

Ausbildungsreferentin, Bundesverband Seniorentanz, Gelsenkirchen

1.D | Empowerment und soziale Teilhabe durch MusikTiPP – die digitale Konzertbibliothek für Seniorinnen und Senioren

Isabelle Vilmar

Musik- & Klangtherapeutin, Stiftung Hospital zum Heiligen Geist, Hamburg

1.E | Rezeptiver und aktiver Einsatz von Musik in der Pflege von Menschen mit Demenz

Prof. Dr. Elsa Campbell

Musiktherapeutin, Wien

Tabea Thurn

M. A. Musiktherapie, Knetzgau

1.F | Vertiefender Workshop zum Vortrag »Kooperieren im Einklang – Profession und Ehrenamt« mit dem Akzent: Jetzt müssen die Babyboomer es richten! Aber wie?

Kirsten Arthecker

Dipl.-Sozialpädagogin, Geschäftsführerin
HAMBURGISCHE BRÜCKE – Gesellschaft für private Sozialarbeit e. V.

16:00-17:15 Workshops 2

2.A | Interaktive Konzerte und musikbasierte Angebote für Menschen mit Demenz: Konzeption, Durchführung und Wirkung

Dr. Arthur Schall

Dipl.-Psych., wiss. Mitarbeiter, Arbeitsbereich Altersmedizin, Universität Frankfurt/M.

Dr. Valentina A. Tesky

Dipl.-Psych., stellv. Ltg. Arbeitsbereich Altersmedizin, Universität Frankfurt/M.

2.B | Wege der Inspiration für Musik und Demenz (= 1.B)

2.C | Bewegung, Musik und Gehirn – physiologische Grundlagen

Dr. Stefan Mainka

Musiktherapeut und Rehabilitationswissenschaftler, Parkinsonzentrum Beelitz-Heilstätten

2.D | »Heilsames Singen« – (nicht nur) für Pflegendе und Betreuungskräfte

Melanie Wilde

Zertifizierte Singleleiterin (SiKra) und Klangtherapeutin, Oststeinbek

2.E | Rezeptiver und aktiver Einsatz von Musik in der Pflege von Menschen mit Demenz (= 1.E)

2.F | Rhythmus schafft mehr als Bewegung! – Drum Circle für Menschen mit und ohne Demenz

Ricarda Raabe

Dipl.-Sozialpädagogin, Altenpflegerin, Drum Circle Facilitatorin, Berlin



FACHTAGUNG „MUSIK UND DEMENZ“

KOOPERIEREN IM EINKLANG | PROFESSION UND EHRENAMT

Schirmherrschaft: Senatorin Melanie Schlotzhauer, Präses der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg

Vorgesehene Workshops

(Stand: 240815, Änderungen vorbehalten)

Samstag, 28. September 2024

10:00-11:15 Workshops 3

3.A | Lauschen und Improvisieren mit und für Menschen in der letzten Phase der Demenz – Genetic Choir und das Stem&Luister Projekt
Thomas Johannsen

Sänger und Improvisationskünstler, Künstlerischer Leiter Genetic Choir, Amsterdam

3.B | Tanzen im Sitzen – dreifach bewegt | Mit Spaß (Alltags-)Kompetenzen erhalten, fördern und erweitern (= 1.C)

3.C | Swallowing in the aging process and mild cognitive impairment: a music-based intervention for swallowing difficulties

(Präsentation auf Englisch!)

Prof. Dr. Lucia Figueredo Mourão,

Neurowissenschaftlerin und Gerontologin, Universität Campinas (Brasilien)

3.D | Vertiefender Workshop zum Vortrag »Die musikalisierte Pflegeeinrichtung – aufgezeigt am Beispiel Hamburgs ältester Stiftung«

Isabelle Vilmar

Koordinatorin Musiktherapie, Stiftung Hospital zum Heiligen Geist, Hamburg

Katja Brülls

Ehrenamtskoordinatorin, Stiftung Hospital zum Heiligen Geist, Hamburg

3.E | »Baun, baun, Klänge wüllt wi baun!« – Niedrigschwelliges Ensemblesmusizieren mit selbstgebauten Instrumenten

Jan Henning Foh

Musikgeragoge, Spenge

3.F | Rhythmus schafft mehr als Bewegung! – Drum Circle für Menschen mit und ohne Demenz (= 2.F)

13:45-15:00 Workshops 4

4.A | Lauschen und Improvisieren mit und für Menschen in der letzten Phase der Demenz - Genetic Choir und das Stem&Luister Projekt (= 3.A)

4.B | Kommunikation mit Menschen mit Demenz – Warum es mit Musik oftmals leichter geht

Dr. rer. med. Valentina A. Tesky,

Dipl.-Psych., stellv. Leitung, Arbeitsbereich Altersmedizin, Universität Frankfurt/M.

Dr. rer. med. Arthur Schall

Dipl.-Psych., wiss. Mitarbeiter, Arbeitsbereich Altersmedizin, Universität Frankfurt/M.

4.C | Bewegung, Musik und Gehirn – physiologische Grundlagen (= 2.C)

4.D | »Heilsames Singen« – (nicht nur) für Pflegende und Betreuungskräfte (= 2.D)

4.E | »Baun, baun, Klänge wüllt wi baun!« – Niedrigschwelliges Ensemblesmusizieren mit selbstgebauten Instrumenten (= 3.E)

4.F | Klangmöbel und Klangschalen in der häuslichen Umgebung und im Pflegeheim

Caspar Harbeke

Dipl.-Ing. Architektur & betriebl. Gesundheitsmanager, ALLTON OHG, Bad Zwosten